Ricarda Huch (1864-1947)

Dichterliebe.

Wär' ich Meister Rafael,
Malt' ich dich, wie er Madonnen.
Kämest nie mir vom Gestell,
Aller Lieb' und Schönheit Bronnen.

Wär' ich Meister Phidias,
Formt' ich deine holden Glieder.
Käm' Apoll auch vom Parnaß
Voller Neid in mein Gelaß,
Dich nur schüf' ich immer wieder.

Wär' ich Meister Zebaoth,
Macht' ich dich zum Lieblingsengel;
Morgenroth und Abendroth
Dienten dir auf mein Gebot,
Und das Milchstraßengeschlängel.

Da ich nur ein Dichter bin,
Noch dazu ein unverlegter,
Droht Verlust dir statt Gewinn,
Tritt ein Bettler vor dich hin,
Und dein Herz von dannen trägt er.
(93 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap014.html

classtests.com